



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**T 2013/200/2899**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Fachdienst Finanzmanagement  
20.22.02

29.11.2013

---

**Willi Höpker**

**Beratungsfolge**

**Zuständigkeit**

**Termin**

---

Rat

Entscheidung

02.12.2013

**Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat genehmigt eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 198.500 EUR bei der Haushaltsstelle 16.01.01.5372001 – Kreisumlage.

**Sachverhalt:**

Mit Verabschiedung der Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes hat der Kreis Warendorf Beträge in Höhe von rd. 1,678 Mio. EUR an das Land zurück zu zahlen.

Der Kreis plant, diese zusätzliche Belastung des Kreishaushaltes im Rahmen einer Bedarfsumlage von den kreisangehörigen Kommunen einfordern. Ein entsprechender Satzungsentwurf soll am 13.12.2013 im Kreistag beschlossen werden.

Laut Satzungsentwurf zur Erhebung der Bedarfsumlage wird der Betrag durch einen Hebesatz von 0,558 v.H. der Umlagegrundlagen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 festgesetzt. Danach hat die Stadt Oelde einen Betrag in Höhe von 198.409,76 EUR zu zahlen.

Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 16.01.01.5372001 – Kreisumlage, nicht zur Verfügung und sind daher überplanmäßig bereit zu stellen. Die Deckung erfolgt aus dem außerplanmäßigen Ertrag nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz.